

17./11. 1914.

Der Austausch der österreichischen und der britischen Internierten

Nach einer Mitteilung der „Times“ vom 9. d. ist vom Auswärtigen Amt über den Austausch britischer Untertanen in Oesterreich-Ungarn für österreichische und ungarische Untertanen in Großbritannien und Irland folgende Erklärung ausgegeben worden:

Mit der österreichisch-ungarischen Regierung sind Vereinbarungen getroffen worden, durch die Frauen und Kindern aus der Monarchie, männlichen Untertanen unter 18 und über 50 Jahren, sowie Ärzten, Geistlichen und Invaliden selbst innerhalb dieser Altersgrenze unter der Voraussetzung der Reziprozität gestattet wird, nach Oesterreich-Ungarn zurückzukehren. Es werden auf den britischen Inseln Nachfragen angestellt über die Zahl österreichischer und ungarischer

Untertanen militärischen Alters, die keinen militärischen Dienst geleistet, und nach der Durchführung dieser Erkundigungen werden Vorschläge gemacht werden für den Austausch dieser Personen für die gleiche Zahl britischer Untertanen gleichen Charakters, die gegenwärtig in Oesterreich-Ungarn zurückgehalten werden.